
Inhaltsverzeichnis

1	Die Entstehung des Machiavelli-Syndroms	1
1.1	Der Unterschied zwischen linearem Denken und System-Denken	2
1.2	Das Geheimnis der intuitiven Begabung	5
1.3	Das Unternehmen als lebendiger Organismus	7
1.4	Eigendynamische Prozesse in Organisationen	9
1.5	Die Nutzung des Machiavelli-Effekts als eigendynamischen Prozess	10
1.6	Die Entwicklung des Machiavelli-Effekts zum Machiavelli-Syndrom	13
1.7	Der Alterungsprozess einer Organisation verursacht durch das Machiavelli-Syndrom	14
1.8	Diagnose, Prävention und Therapie des Machiavelli-Syndroms	15
1.8.1	Die Diagnose	15
1.8.2	Vorbeugende Maßnahmen	16
1.8.3	Die Behandlung	16
2	Das Theater-Syndrom: Ein Syndrom des karzinogenen Bereichs	21
2.1	Das Netzwerk des Theater-Syndroms	23
2.2	Die Therapie des Theater-Syndroms	25
2.2.1	Organisatorische Maßnahmen	25
2.2.2	Personelle Maßnahmen	26
2.3	Konfliktpotenzial Familie – Unternehmen	26
2.4	Das Verhältnis von Zeit und Macht	28
2.5	Die Prävention des Theater-Syndroms	30
2.5.1	Irritierende Aussagen	34
2.5.2	Gegenvorschläge	34
2.5.3	Verteidigungs- und Angriffsspiralen	34
2.5.4	Schwächung der eigenen Position durch Verwässerung der Beweisführung	35

3	Das Panik-Syndrom: Ein Syndrom der infektiösen Art	37
3.1	Die Entwicklung des Panik-Syndroms	38
3.2	Die drei Schritte zur Prophylaxe und Therapie des Panik-Syndroms	40
3.2.1	Stressmanagement	40
3.2.2	Problemlösungsstrategien	53
3.2.3	Effektive Planung und Zeiteinteilung	57
4	Das Handicap-Syndrom: Ein Syndrom verursacht durch Lernbehinderungen	61
4.1	Die Ausprägung einfacher Lernbehinderungen	62
4.1.1	Die unendliche Geschichte (Einfache unendliche Fortsetzung)	62
4.1.2	Die Aufgabenlawine (akkumulierende unendliche Fortsetzung)	63
4.1.3	Prophylaxe und Behandlung einfacher Lernbehinderungen	64
4.2	Die Ausprägung komplexer Lernbehinderungen durch periodische Vorgänge und ihre Kombinationen	65
4.2.1	Die Investitionsentscheidung	65
4.2.2	Job-Rotation Perioden	69
4.2.3	Planungsperioden	71
4.3	Die Überwindung von komplexen Lernbehinderungen	73
4.3.1	Die Persönlichkeitsentwicklung durch Lernzyklen	74
4.3.2	Produktlebenszyklen	78
4.3.3	Marktzyklen	80
4.4	Beurteilungskriterien zur individuellen Standortbestimmung	81
5	Das Doktor-Syndrom: Ein Syndrom des psychischen Bereichs	85
5.1	Über den Einfluss von Managementtheorien, Trainingskursen und Unternehmensgurus	87
5.1.1	Das Karrierekatapult	87
5.1.2	Der Tag danach	88
5.1.3	Der Unternehmensguru als Berater oder vorbereiteter Sündenbock?	90
5.2	Aufgaben und Bedeutung eines Trainingscenters	91
5.2.1	Lernmotivation	92
5.2.2	Motivations- und Beurteilungskriterien	94
5.3	Flucht in die Nichtverantwortung: Leistungs- und Führungsverweigerung	95
5.3.1	Die praktische Ausführung von Führungsaufgaben	97
5.3.2	Globalisierungsphobien und ihre Auswirkungen	98
5.3.3	Die institutionelle und die verordnete Demotivation	99

5.4	Die Therapie des Doktor-Syndroms	100
6	Syndromprophylaxe und Syndromtherapie: Organisationshygiene ...	103
6.1	Zustandsanalyse	106
6.1.1	Die Beurteilung der materiellen Ressourcen	107
6.1.2	Die Beurteilung der menschlichen Ressourcen	107
6.1.3	Die Beurteilung der organisatorischen Ressourcen	107
6.2	Instrumente zur Syndromprophylaxe und Syndromtherapie	111
6.2.1	Die bewusste Einleitung und Steuerung eigendynamischer Prozesse	112
6.2.2	Die gezielte Steuerung interaktiver Prozesse	113
6.2.3	Die Controlling-Funktion	114
6.2.4	Etablierung eines Trainingscenter als Lernzentrum	116
6.2.5	Motivation zur Übernahme und Delegation von Verantwortung	116
7	Ausblick: Die Arbeitswelt der Zukunft – Unser Weg in eine virtuelle Gesellschaft	119
7.1	Voraussetzungen	119
7.2	Die Gliederung von Arbeitsmärkten	122
7.3	Das Verhältnis von Arbeitgeber (Auftraggeber) zu Arbeitnehmer (Auftragnehmer)	124
7.4	Zusammenfassung	125

Das Machiavelli-Syndrom

Krankheitssymptome des Unternehmens — Diagnose,
Therapie, Prävention

Wolf, W.R.

2013, XI, 126 S. 9 Abb., Hardcover

ISBN: 978-3-658-02623-3